

Integrierte Airline-Planung mit Hyperion Planning

Nicole Barth
Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG
Berlin

Jan Ahlers
Deloitte Consulting GmbH
Hamburg

Schlüsselworte:

Finanzplanung, Treiberbasierte Planung, Forecast, Budget, Maßnahmenplanung, Oracle EPM, Hyperion Planning, Hyperion HFM, Hyperion FDM, Airline

Einleitung

Mehr als Unternehmen in den meisten anderen Branchen sind Airlines gezwungen, extrem schnell auf externe Faktoren zu reagieren, während sie in "Echtzeit" mit einer erheblichen Komplexität umgehen müssen. Minimaler Margenspielraum schafft dabei besondere Herausforderungen in der Finanzplanung. Dies erfordert eine feine Balance zwischen Flexibilität und Standardisierung, sowie eine lückenlose Integration zur operativen Planung.

In diesem Vortrag beschreiben die Autoren, wie dies für Air Berlin durch die Einführung und den Ausbau einer EPM Umgebung auf Basis von Oracle Hyperion Planning, Hyperion Financial Management und FDM erreicht werden konnte.

Es wird Einblick gewährt, wie durch umfassende Analyse, intelligentes Design und eine strukturierte Implementierung eine Lösung aufgebaut werden konnte, die alle oben genannten Herausforderungen erfüllt und gleichzeitig wertvolle Ressourcen für verbesserte Analyse und Handlungsfähigkeit frei macht.

Projektzielsetzung

Zielsetzung des Projekts war die Ablösung einer stark fragmentierten, Excel-basierten Planungslandschaft für die Finanzplanung im Controlling. Dabei standen die Verbesserung der Effizienz des Planungsprozesses sowie eine gesteigerte Datenqualität im Vordergrund. Besonders im Fokus stand dabei eine enge Verknüpfung mit den der Finanzplanung vorgelagerten operativen Planungen.

Projektvorgehen und Charakteristika der aufgebauten Lösung

Mit Hilfe des Deloitte FASTTRACK Ansatzes wurde zunächst eine Aufnahme der relevanten Teilmodelle, Datenflüsse und logischen Abhängigkeiten des Planungsprozesses vorgenommen. Die so erreichte detaillierte, toolunabhängige Dokumentation der Planungslogiken wurde durch die

Fachcontroller einem inhaltlichen Review und Anpassungen unterzogen. Anschließend wurden die auf der neuen EPM Plattform zu modellierenden Strukturen und Logiken mittels des FASTTRACK Strukturtemplates festgehalten. Dank der einfachen Handhabung dieses Excel-basierten Templates konnten auch hierbei die Fachmitarbeiter ohne Kenntnisse der Zielplattform stark partizipieren.

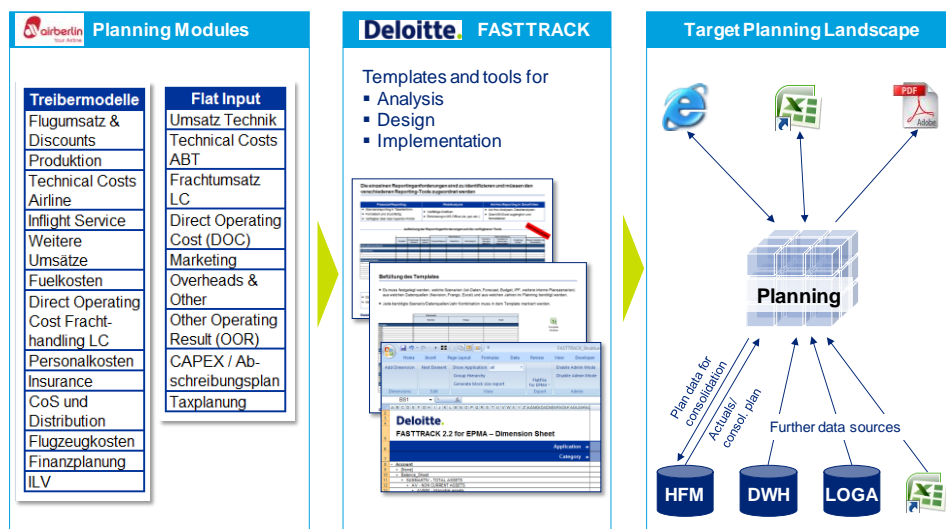


Abb. 1: Umsetzung des Informationsmodells mit Hilfe von Deloitte FASTTRACK

Im weiteren Verlauf folgte die Umsetzung in eine Hyperion Planning Applikation, die mittels Hyperion FDM-basierten Schnittstellen eng mit vor- und nachgelagerten Systemen wie z.B. dem DWH und dem Konsolidierungssystem integriert wurde.

Kern des Systems ist ein vernetztes Treibermodell, welches u.a. auf Basis hochdetaillierter „Produktionsdaten“ aus dem DWH und manueller Planeingaben als Input detaillierte Plan-GuVs für alle relevanten Konzerngesellschaften und die Gruppe berechnet.

Neben der Erstellung der Planung der Einzelgesellschaften wird eine Planung der Intercompany-Beziehungen innerhalb des Konzerns unterstützt. Die anschließende Plankonsolidierung kann alternativ durch Übergabe an Hyperion Financial Management (HFM) oder innerhalb von Hyperion Planning erfolgen. Dazu können die Daten mittels FDM an HFM übergeben werden, wo die Plankonsolidierung mittels der gleichen Logik erfolgt, wie sie in der Legalkonsolidierung Anwendung findet.

Projektergebnisse

Im Rahmen des Projekts konnten durch Anwendung einer bewährten Methodologie für Konzeption, Design und Implementierung von EPM Systemen zusammen mit bewährten Oracle Hyperion Tools die Anforderungen an eine umfassende Finanzplanung erfüllt werden. Die beschriebene Lösung hat es Air Berlin ermöglicht, den Planzyklus zwischen neuen Iterationen der operativen Planung und einer konsistenten und aktualisierten Gesamtplanung erheblich zu verkürzen. Weiterhin hat sie geholfen, eine Harmonisierung zwischen verschiedenen inhaltlichen Planungsmodulen zu erreichen und eine lückenlose Integration sowohl mit komplexen Vorsystemen als auch der Konsolidierungsplattform sicherzustellen.

Dabei konnten kreative Designansätze helfen, auch komplexe Geschäftsanforderungen zu lösen, ohne dabei auf teures Customizing oder spezialisierte Niscentools zurückgreifen zu müssen.

Ausbaustufen

Nach dem Aufbau der Kernapplikation konnte zwischenzeitlich eine Reihe von Erweiterungen umgesetzt werden, die gut die Flexibilität der gewählten Lösung illustrieren:

Shape & Size

Zur Sicherstellung der Ausschöpfung aller erkennbaren Umsatzsteigerungs- und Kostenreduzierungspotentiale hat Air Berlin eine entsprechende Initiative mit dem Namen Shape & Size aufgesetzt. Um die große Zahl der in diesem Rahmen entwickelten qualitativen Maßnahmen hinsichtlich ihres quantitativen Wertbeitrags besser planen zu können, wurde die EPM Lösung um ein entsprechendes Modul erweitert. Dieses ermöglicht das Anlegen neuer Maßnahmen zur Laufzeit ohne Metadatenänderungen. Je Maßnahme können sodann quantitative Effekte in Bezug auf eine oder mehrere GuV-Positionen hinterlegt, sowie ihr „Reifegrad“ qualifiziert werden.

Die Lösung für das Maßnahmenreporting ermöglichte es Air Berlin, einen manuellen, Excel-basierten Sammlungs- und Aggregationsprozeß durch eine komfortable Lösung zu ersetzen. Diese bietet maximale Transparenz hinsichtlich des akkumulierten Wertbeitrags der einzelnen Initiativen und stellt die Integration in den Budget- und Forecastprozess sicher.

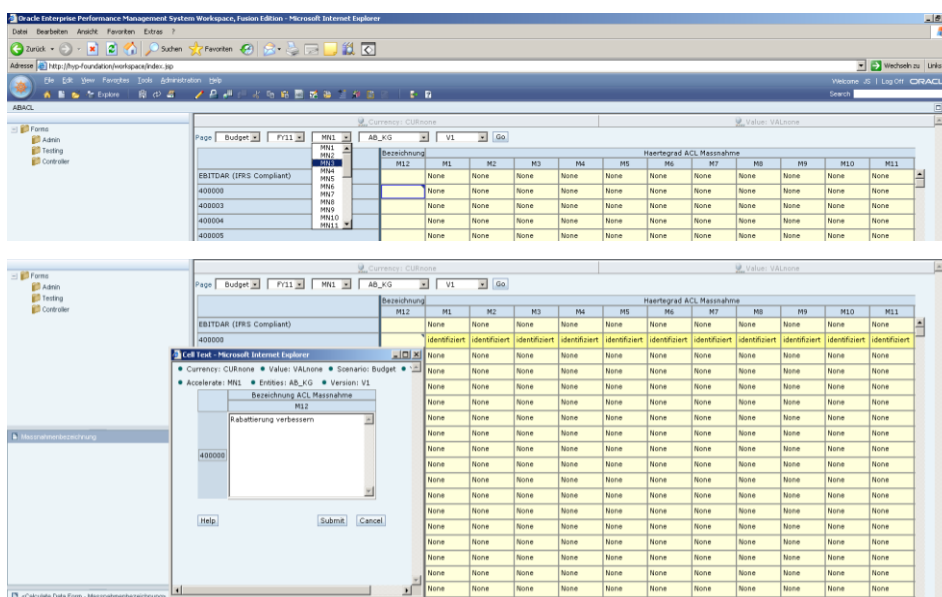


Abb.2: Bottom Up Maßnahmenplanung zur Erreichung des Cost Saving Target (qualitativ)

Liquiditätsforecast

Zur Unterstützung der zweiwöchentlichen Liquiditätsplanung wurde die Möglichkeit geschaffen, diese auf einfache Weise auf dem jeweils letzten Forecast zu basieren. Dazu wird dieser mit Hilfe einer separaten Applikation mit verringerter Granularität in aggregierter Form abgegriffen, zentrale Stellschrauben werden angepasst und eine aktualisierte GuV als Input in die gesamtheitliche Liquiditätsrechnung des Accountings bereitgestellt.

Durch die enge Integration mit dem zentralen Planungstool konnte der stark manuelle, Excel-basierte Prozess abgelöst und eine erhöhte Konsistenz und Integrität der Liquiditätsplanung erreicht werden.

Kostenstellenreporting

Die monatliche Bereitstellung von Kostenstellenberichten (Ist- und Plandaten inkl. Abweichungsspalten) für alle Organisationsbereiche wurde standardisiert und die Erstellung automatisiert. Das Berichtslayout wird zentral in Excel erstellt und Hyperion Planning wird als einheitliche Datenquelle für Plan- und Istdaten verwendet. Die Lösung wurde mit Hilfe von Smartview in Verbindung mit einer Batch Verarbeitung erreicht, so dass Änderungen am Report Layout bequem in Excel vorgenommen werden können und kein spezifischer toolbezogener Schulungsbedarf zur Reporterstellung bestand. Berichtsvarianten können ebenfalls in Excel erstellt und automatisiert werden.

Harmonisierung Metadaten mittels FASTTRACK

Um Plan – Ist Analysen zu vereinfachen und Komplexität zu reduzieren werden in Accounting und Controlling gemeinsame Metadatenstrukturen verwendet. Zur pragmatischen Kooperation der Bereiche Controlling und Accounting bei der Pflege der gemeinsam verwendeten Datenstrukturen wird das Deloitte FASTTRACK Strukturtemplate in Verbindung mit Oracle EPMA verwendet. Die Verantwortlichen können parallel die Strukturen pflegen, Bearbeitungskonflikte werden verhindert und der Prozess zur Metadatenpflege ist bereichsübergreifend standardisiert.

Kontaktadresse:

Nicole Barth
Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG
Saatwinkler Damm 42-43
D-13627 Berlin

Telefon: +49 (30) 34341044
Fax: +49 (30) 34341069
E-Mail: nbarth@airberlin.de
Internet: www.airberlin.com

Jan Ahlers
Deloitte Consulting GmbH
Axel-Springer-Platz 3
D-20355 Hamburg

Telefon: +49 (40) 320804836
Fax: +49 (40) 320804811
E-Mail jahlers@deloitte.de
Internet: www.deloitte.de